

thermal DRONES GmbH

Mai 2026

Anleitung

Livestreaming in der POIApp

thermal DRONES GmbH
Mühlenstraße
17489 Greifswald
t.dahms@thermaldrones.de

Einleitung

Ab sofort ist die Livestreaming-Funktion in der POICloud für alle unsere Kunden verfügbar. Dadurch ergeben sich vollkommen neue Möglichkeiten in verschiedenen Anwendungsgebieten, wie etwa der Rehkitzrettung, dem Brutvogelschutz oder auch im BOS-Bereich. Dank direkter Einbindung in unsere POIApp kann das Drohnenbild mit einem Knopfdruck direkt aufs Smartphone übertragen werden und jedes Teammitglied sieht genau das, was die Drohne aus der Luft sieht.

Hinweis

Leider bestehen bei iOS-Geräten aktuell noch Funktionseinschränkungen. Wir sind mit DJI im Gespräch, um diese so schnell wie möglich zu beheben.

Hintergrundinformationen

Abhängig vom genutzten Drohnenmodell gibt es zwei verschiedene Arten des Streamings. Die Modi, "**Pilot**" und "**Operator**".

Der Pilot-Modus erlaubt eine Freigabe des Drohnenbilds via Livestream ausschließlich von der Drohnenfernbedienung aus und kann somit auch nur vom Piloten aktiviert/deaktiviert werden. Dieser Modus ist sowohl auf Drohnen der Mavic 3-Serie als auch der Matrice 4-Serie nutzbar. Auf POIApp-Seite kommt es bei der Verwendung des Piloten-Modus und eines Endgeräts mit iOS momentan noch zu Latenzen von bis zu 2 Sekunden.

Der Operator-Modus funktioniert auf neueren Modellen ab der Matrice 4-Serie, also der 4T/4E, den Dock-Varianten (4D/4TD) sowie der M400. Hier erfolgt die Freigabe des Streams direkt aus der POIApp heraus. Berechtigt dazu sind Organisationsmitglieder, nicht aber Teammitglieder. Auch hinsichtlich der Kompatibilität zu mobilen Endgeräten ist dieser Modus besser geeignet.

Das Livestreaming einrichten

Um das Streaming von Drohnenbild in die POIApp einzurichten, sind mehrere Schritte erforderlich:

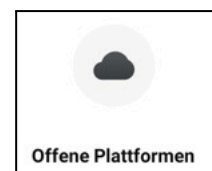
1. Drohne und Fernsteuerung an der POICloud anmelden
2. Ggf. einen Streaming-Server bei uns buchen (dauerhaft oder über einen begrenzten Zeitraum)
3. Streaming-Server einrichten

1. Kontoerstellung und Drohne und Fernsteuerung registrieren.

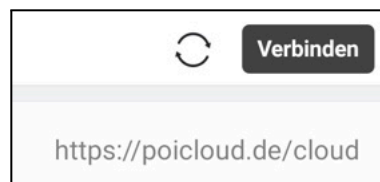
Dieser Schritt ist nur erforderlich, wenn ihr eure Drohne noch nicht registriert habt.

Bitte unter www.poicloud.de ein neues Konto erstellen. Nachdem dies erfolgt ist, bitte die Fernsteuerung und die Drohne anschalten und mit dem Internet verbinden.

Danach auf dem Startbildschirm der Pilot 2 App die Kachel "Cloud-Dienst" (oben mittig) und im folgenden Fenster rechts oben "Offene Plattformen" auswählen.



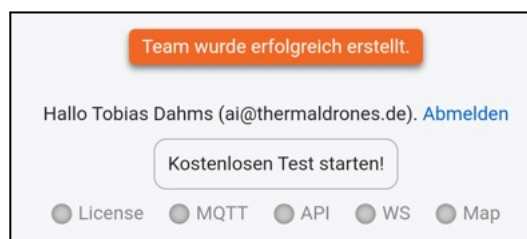
Im nächsten Fenster im Feld URL "<https://poicloud.de/cloud>" eintragen und auf verbinden klicken.



Mit dem zuvor angelegten Konto an der POICloud anmelden und dann den Haftungsausschluss lesen und bestätigen.

Nun muss noch kurz eine Organisation (Vereinsname), Sparte (z.B. Wildtierrettung) und ein Team (Team 1) angelegt werden.

Zum Abschluss den kostenlosen Test starten. Danach sollte eine Bestätigung kommen, dass die Anmeldung erfolgreich war.

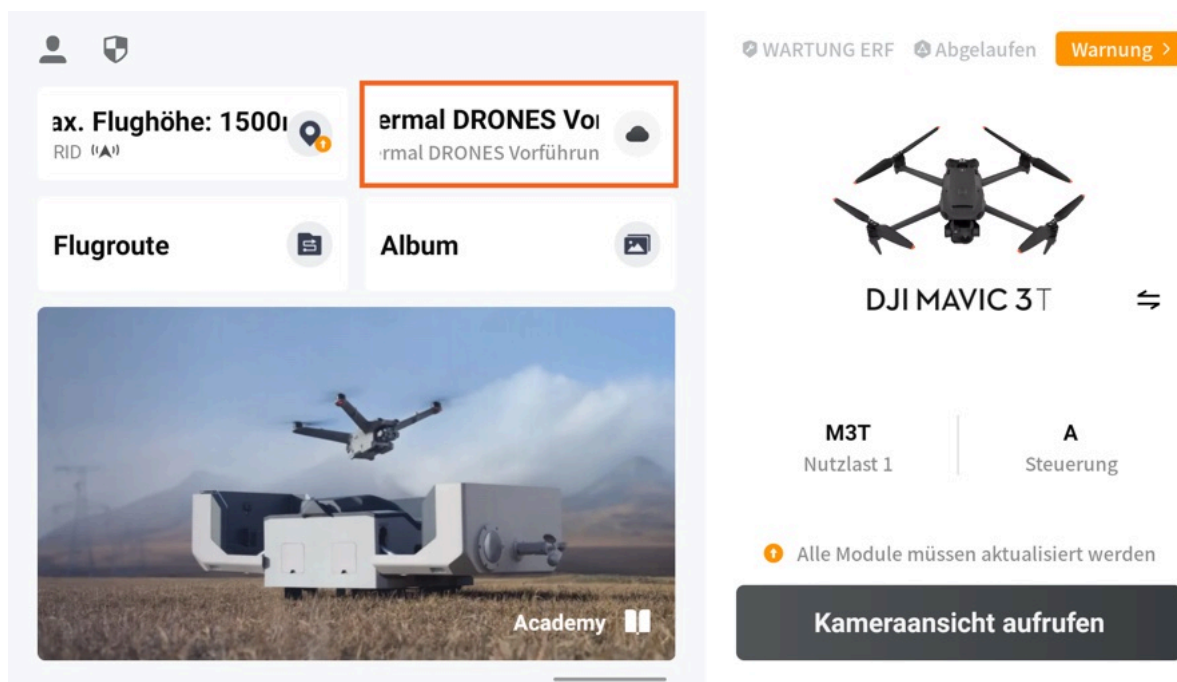


2. Streaming-Server buchen

Zum jetzigen Zeitpunkt erfolgt das Buchen eines eigenen Streaming-Servers noch manuell durch die Zuweisung des Servers an das angegebene POICloud-Konto. Wenn ihr also einen eigenen Server bei uns buchen wollt, schreibt uns einfach eine kurze E-Mail an kontakt@thermaldrones.de, in der ihr uns das POICloud-Konto eurer Organisation mitteilt sowie den Zeitraum, in dem der Server genutzt werden soll. Für die Rehkitzrettung empfehlen wir beispielsweise eine Laufzeit von drei Monaten, sodass eine Saison vollständig abgedeckt ist. Eine dauerhafte Buchung ist aber ebenfalls möglich und der Server ist monatlich kündbar.

3.1 Streaming-Modus "Pilot" einrichten (Mavic 3T und Matrice-Serie)

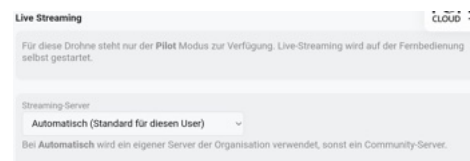
Nachdem der Server erstellt wurde, ist er direkt mit eurem Konto verknüpft. Startet zum Einrichten zunächst die Fernbedienung eurer Drohne und öffnet die DJI Pilot 2 - App. Wählt dort im Menü den Punkt Cloud-Dienst aus.



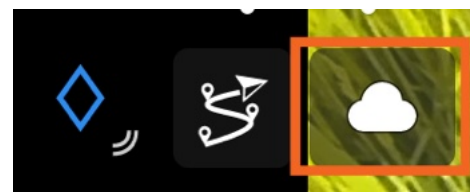
Hier ist nun darauf zu achten, dass die passende Organisation ausgewählt wird, für die der Server gebucht wurde. Auch das Team muss auf Drohne und in der POIApp dasselbe sein.



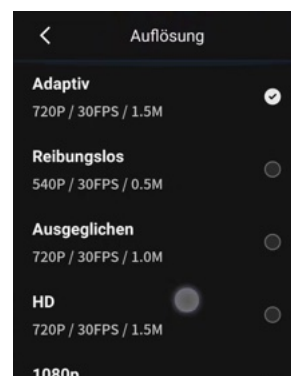
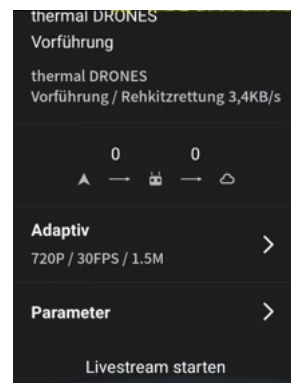
Nun nach ganz unten zum Menüpunkt **“Live Streaming”** scrollen und den Streaming-Server auswählen. Wenn nur ein Server gebucht wurde, ist dieser bereits standardmäßig ausgewählt. Anschließend auf **“Speichern”** klicken.



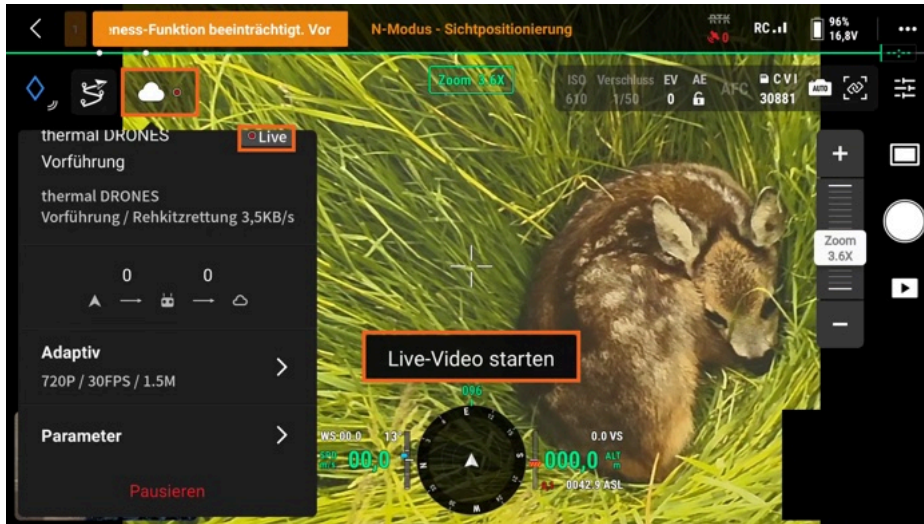
Als nächstes öffnet ihr die Kameraansicht der Drohne. Dort erscheint in der oberen linken Ecke ein Wolkensymbol. Mit einem Klick darauf öffnet sich das Livestreaming-Menü



Hier könnt ihr nun die Streaming-Auflösung einstellen und Parameter des aktiven Streams einsehen. Mit einem Klick auf **“Livestream starten”** beginnt die Übertragung.



Neben einem Hinweis in der Bildschirmitte (“Live-Video starten”), signalisiert ein roter Punkt neben dem Wolkensymbol den Live-Status und auch im Drop-Down-Menü taucht der Hinweis “Live” mit einem roten Punkt auf.

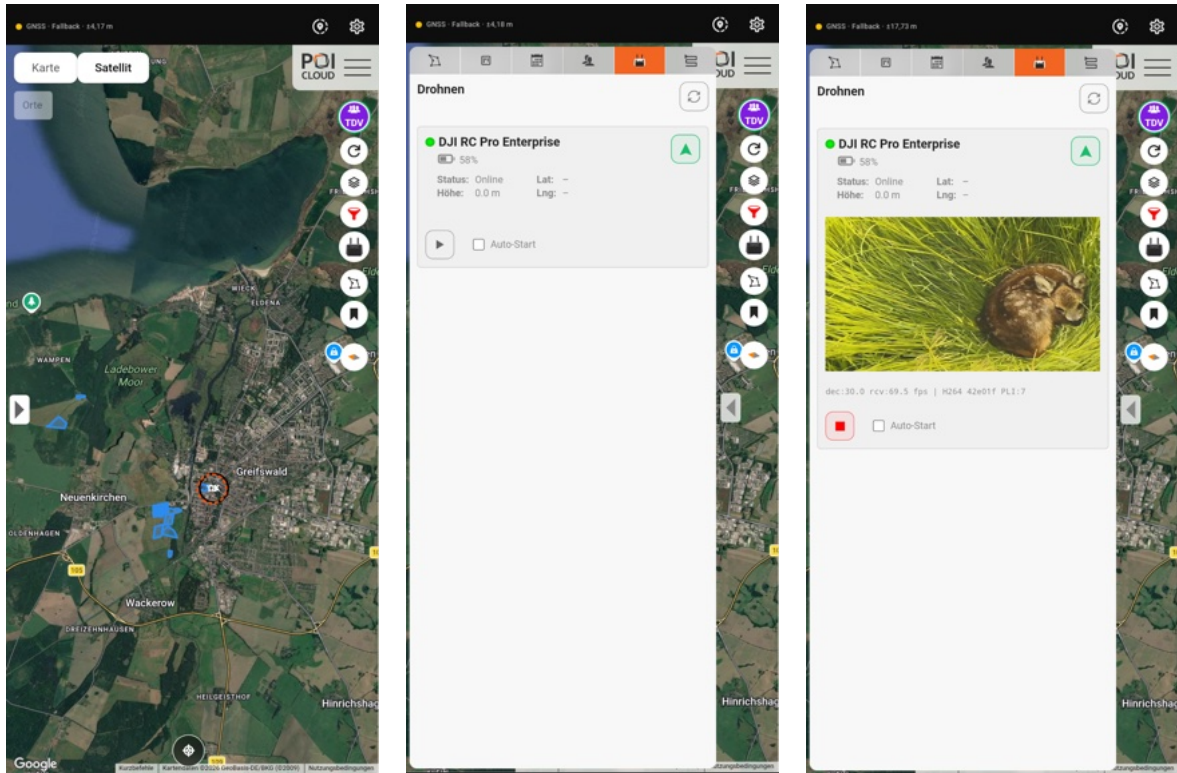


Die nächsten Schritte erfolgen dann von der **POIApp** aus auf dem Smartphone oder Laptop.

Hinweis: Stellt auch hier wieder sicher, dass ihr mit der richtigen Organisation angemeldet seid und das richtige Team ausgewählt habt!

Klickt in der Kartenansicht der POIApp auf das Symbol für das Seitenmenü am linken Bildschirmrand. Im Reiter **Drohnen** sind alle im gewählten Team aktiven Drohnen und Fernbedienungen aufgeführt. Hier taucht nun auch ein “Play”-Button auf. Wird dieser angeklickt, startet der Videostream von der Drohne. Ihr könnt darüber hinaus auch einstellen, ob der Stream automatisch starten soll, sobald er aktiviert ist.

Ähnlich wie in Standard-Videoplayern könnt ihr das Bild nun auch auf dem gesamten Bildschirm im Vollbild anzeigen lassen. Wenn ihr das Livebild nicht mehr sehen wollt, genügt ein Klick auf den roten “Stop”-Button.



Soll der Livestream vollständig beendet werden, muss im Stream-Menü in der Kameraansicht der Drohnenfernbedienung der Menüpunkt **“Pausieren”** ausgewählt werden.

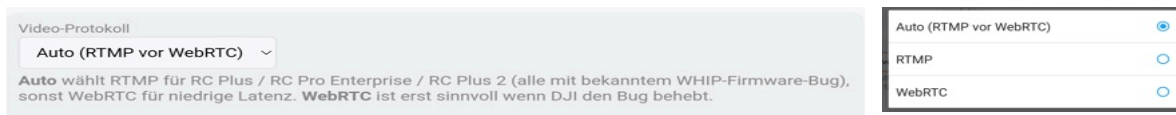
3.2 Streaming-Modus **“POICloud Operator”** einrichten (Matrice 4-Serie)

Anders als im Pilot-Modus, habt ihr nun im Einstellungsmenü des Cloud-Dienstes mehrere Möglichkeiten, aus denen ihr auswählen könnt. Das hängt, wie oben erwähnt, mit dem jeweiligen Drohnenmodell und der Ausführung der Drohnenfernbedienung zusammen.

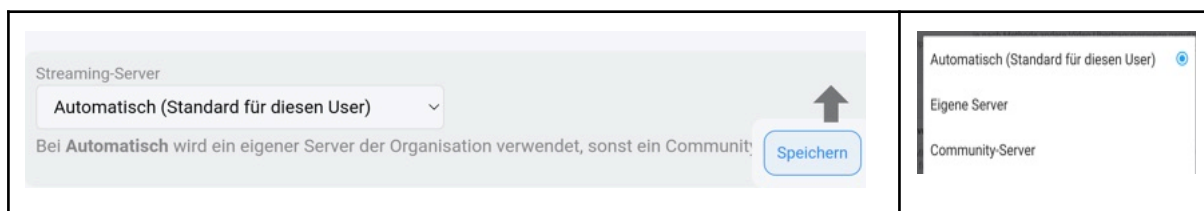
Unter den Einstellungen zum Livestreaming könnt ihr nun zwischen **Pilot** oder **POICloud Operator** auswählen. Wir empfehlen euch momentan, den POICloud Operator zu nutzen, da dieser Modus auch auf iOS-Geräten eine bessere Kompatibilität und Streaming-Performance aufweist.



Unter dem Punkt **“Video-Protokoll”** lässt sich der Übertragungsmodus anpassen. Am besten ist es, wenn die Einstellung **“Auto”** gewählt wird, da somit je nach Endgerät der passende Modus festgelegt wird. Ihr könnt aber auch zwischen RTMP oder WebRTC wählen.



Unter **“Streaming-Server”** könnt ihr nun aus einer Liste verfügbarer Server auswählen, über die das Streaming laufen soll. Wenn ihr nur einen Server gebucht habt, wird dieser auch hier wieder automatisch als Standardserver ausgewählt.

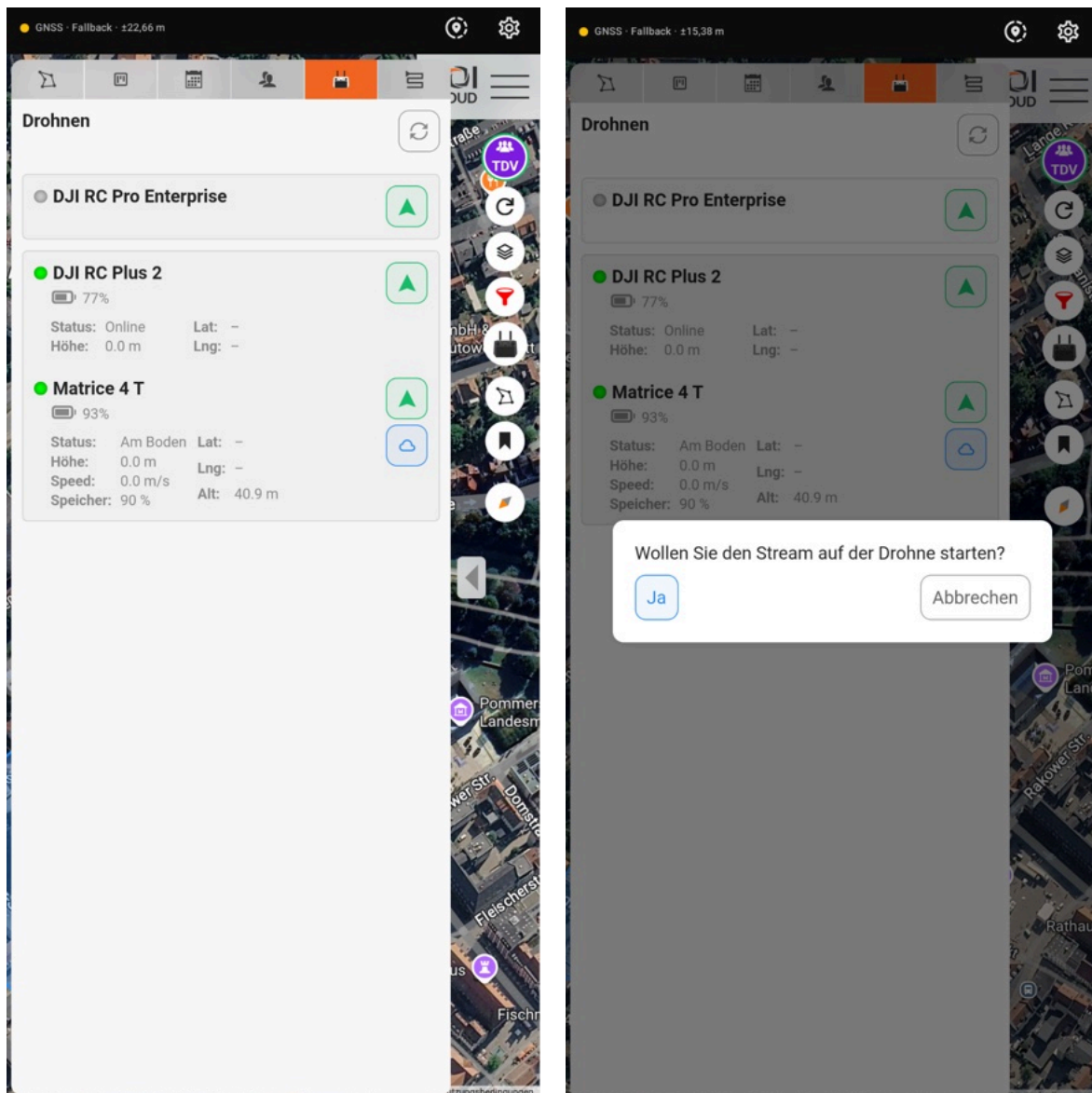


Klickt auch hier anschließend auf **Speichern**.

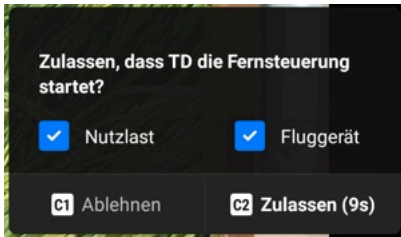
Die nächsten Schritte finden wieder in der Kartenansicht der POIApp und der Kameraansicht der Drohnenfernbedienung statt.

Hinweis: Wie zuvor im Piloten-Modus, ist es wichtig, dass ihr in der POIApp dieselbe Organisation und dasselbe Team ausgewählt habt, wie auf der Drohnenfernbedienung. Andernfalls kann die Streaming-Funktion nicht genutzt werden.

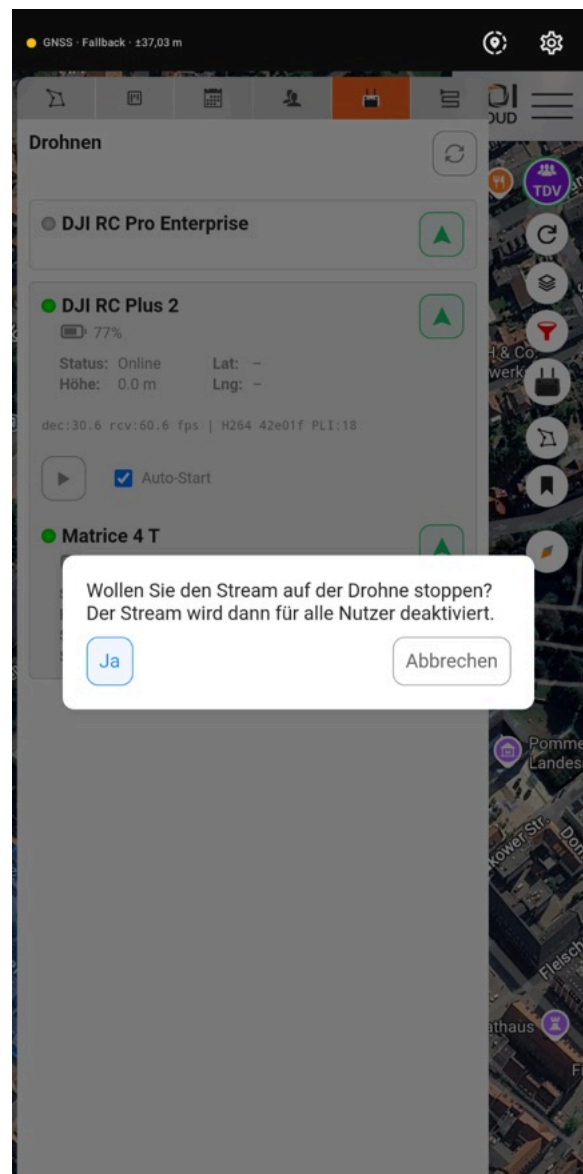
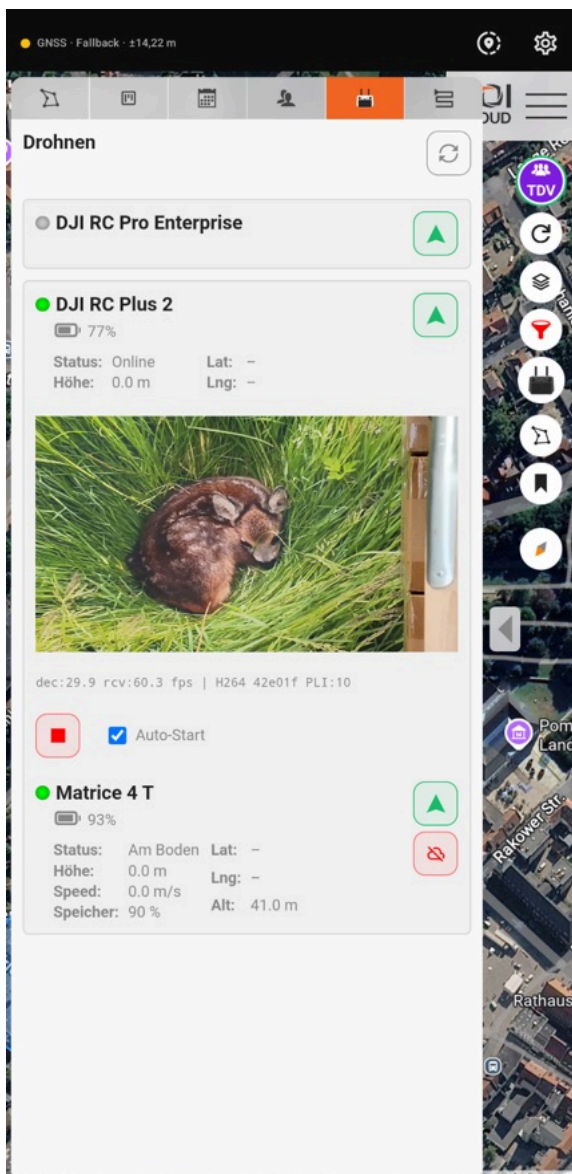
Wir befinden uns wieder im Drohnen-Reiter des Seitenmenüs in der POIApp. Anders als im Piloten-Modus, taucht hier nun neben dem verbundenen Drohnenmodell kein "Play"-Button, sondern ein **Wolkensymbol** auf. Mit einem Klick darauf erscheint eine Abfrage, ob der Stream der Drohne gestartet werden soll oder nicht.



Klickt ihr auf "**Ja**", erscheint eine Abfrage zur Zulassung der Freigabe des Livebildes in der Kameraansicht der Drohnenfernbedienung. Wählt ihr hier "**Zulassen**" aus, startet die Übertragung in die POIApp.



Auch hier kann ein Auto-Start des Streams aktiviert oder deaktiviert werden und der Videofeed lässt sich ebenfalls über das rote **“Stop”-Symbol** beenden. Um den Livestream jedoch vollständig zu beenden, müsst ihr auf den nun zu sehenden roten **Wolken-Button** klicken und die anschließende Abfrage, ob der Livestream wirklich beendet werden soll, mit **“Ja”** bestätigen.



Noch ein Hinweis zum Abschluss:

Das Livestreaming-Feature befindet sich nach wie vor in stetiger Weiterentwicklung und das in engem Austausch mit euch. Sollten also Fragen oder Probleme auftauchen, lasst es uns einfach wissen und wir kümmern uns so schnell wie möglich darum.

Vielen Dank für eure Hilfe und euer Vertrauen! Wir freuen uns über euer Feedback!